

Grußwort zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Sonsbeck, im Dezember 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu – für mich eine gute Gelegenheit noch einmal inne zu halten und zurückzublicken. Leider war auch dieses Jahr weltpolitisch erneut eher unruhig und vielerorts geprägt von Krieg und Elend, Terror und Gewalt, Streit und Intoleranz. Was Deutschland betrifft, war das „Thema des Jahres“ sicherlich der überraschende Ausgang der Bundestagswahl und die Verunsicherung, die durch die langwierige Regierungsbildung ausgelöst wurde und derzeit noch andauert.

In unserer Gemeinde Sonsbeck waren die globalen Folgen nur bedingt spürbar. Erfreulicherweise gab es bei uns in diesem Jahr vor allem positive Entwicklungen. So haben wir sehr deutlich gespürt, dass eine stetig hohe Nachfrage nach Wohnraum in unserer aufstrebenden Gemeinde vorhanden ist. Das neue Wohngebiet „Rübstück“ hat sich schnell entwickelt und die Grundstücke wurden überwiegend an Gemeindemitglieder und Familien mit Kindern veräußert. Auch die Wohngebiete „Am Hasenacker“ und „Köppenfeld“ werden derzeit ausgebaut und im Ort werden viele Bautätigkeiten durchgeführt.

Besonders aufgefallen sind die Baukolonnen, die den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in unseren Ortschaften vorangetrieben haben. Bisher ist geplant, alle drei Ortskerne und das Gewerbegebiet Sonsbeck an die schnelle Datenautobahn anzuschließen. Besonders überrascht und gefreut hat uns jüngst die Mitteilung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, dass die Gemeinde Sonsbeck Bundesmittel für den Breitbandausbau der Außenbereiche bekommen wird. Damit rücken wir unserem Ziel immer näher, die Gemeinde flächendeckend mit schnellem Internet auszustatten – eine wichtige Investition in unsere Zukunft!

Um unserem Slogan „**Grüne Perle am Niederrhein**“ gerecht zu werden, wurde in diesem Jahr eine Klimaschutzmanagerin eingestellt. Unter der Führung von Miriam Brune hat sich die Gemeinde Sonsbeck erstmalig bei der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt und gleich in der relativen Wertung der gefahrenen Kilometer pro Einwohner den zweiten Platz geholt. Schauen Sie bei Gelegenheit doch mal auf unsere Internetseite www.sonsbeck.de, welche Angebote die Gemeinde zum Thema Klimaschutz bereits entwickelt hat.

Nach den Starkregenereignissen in 2016 haben die Verwaltung und der gemeindliche Bauhof viel Arbeit in die Umsetzung des „Handlungsleitfaden zur Starkregenvorsorge“ gesteckt. Nicht nur an der gemeindlichen Infrastruktur, wie den Rückhaltebecken und den Pumpstationen wurde gearbeitet. Auch Absprachen und Vereinbarungen mit den Wasser- und Bodenverbänden und den örtlichen Landwirten zum Thema Erosionsschutz haben dazu beigetragen, dass wir hier zukünftig besser aufgestellt sind.

Mit der Erstellung eines Tourismuskonzeptes soll zudem die touristische Attraktivität unserer Gemeinde gestärkt werden. Von der geschichtsträchtigen Strecke der ehemaligen

Bahntrasse „Boxteler Bahn“ wurde bereits der zweite Bauabschnitt des neuen Alleenradweges abgeschlossen. Der dritte und letzte Bauabschnitt, der auf unserem Gemeindegebiet liegt, soll noch bis zum Ende des Jahres 2017 fertiggestellt werden, sodass der Alleenradweg pünktlich zur Radsaison 2018 im kommenden Frühling eröffnet werden kann. Die alte Bahntrasse wird zukünftig auch Teil der beliebten Radstrecke „Römer-Lippe-Route“, der wir neulich beitreten konnten. Die Gemeinde Sonsbeck hofft nun noch auf Landesmittel zur Unterstützung eines Neubaus des zurzeit maroden Aussichtturmes.

Um das Thema Zuwanderung ist es in 2017 etwas ruhiger geworden. So haben wir kaum neue Flüchtlinge zugewiesen bekommen und der geplante Bau einer Flüchtlingsunterkunft im Gewerbegebiet „Gelderner Straße-Nord“ kann damit endgültig zurückgestellt werden. Dennoch setzen wir auch weiterhin einen großen Fokus auf das Thema Integration. Hier ist der sehr engagierte und erfolgreiche Einsatz der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe zu betonen.

Durch den nahtlosen Wechsel in der Schulleitung der Gesamtschule Xanten-Sonsbeck nach dem Ausscheiden von Frau Regina Schneider kann der Aufbau der Gesamtschule planmäßig und kontinuierlich fortgesetzt werden. In Abstimmung mit dem neuen Schulleiter Frank Pieper wird das Gebäude und die Schuleinrichtung der S`Grooten-Schule in den kommenden Jahren umfassend modernisiert und der Teilstandort der Gesamtschule in Sonsbeck damit weiter gestärkt. Durch den ehrenamtlichen Schülerlotsen-Einsatz der Eltern der Johann-Hinrich-Wichern Grundschule in der dunklen Jahreszeit, erfahren unsere Kinder auf dem Weg zur Schule eine große Unterstützung und Sicherheit.

Aber auch insgesamt hat das Ehrenamt sehr wertvolle Arbeit geleistet. Die Freiwillige Feuerwehr hat seit Januar unter der Leitung des neuen Wehrführers Jürgen Köhlitz wieder viele Einsätze erfolgreich bewältigen können. Das „First Responder“-Team hat sein neues Einsatzfahrzeug eingeweiht und der Bürgerbusverein Sonsbeck e. V. konnte ebenfalls seinen neuwertigen barrierefrei zugänglichen Bürgerbus in Betrieb nehmen.

Es ist wirklich beachtlich, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich in Sonsbeck, Labbeck und Hamb ehrenamtlich einsetzen, um unsere Gemeinde und unser Gemeinschaftsleben so innig, herzlich und lebhaft zu gestalten. So konnten die Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr viele Feste, Traditionsveranstaltungen und auch kulturelle Highlights besuchen und erleben. Besonders hervorzuheben ist gewiss das Feierjahr der Evangelischen Kirche zum 500-jährigen Reformationsjubiläum. Hier hat unser neuer Evangelischer Pfarrer Frank Bublitz gezeigt, dass er die gute Zusammenarbeit sowohl mit der Zivilgemeinde als auch mit der Katholischen Kirchengemeinde weiterhin pflegt und somit unsere „**guten Sonsbecker Verhältnisse**“ beibehält.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung für ihren Einsatz bedanken. Hierzu gehört auch der Bauhof, der uns in diesem Jahr besonders mit der Neugestaltung des Spielplatzes in Labbeck und mit dem neu bepflanzten Schriftzug und dem Gemeindewappen am Neutorplatz unterstützt und damit zur Verschönerung unseres Ortsbildes in besonderem Maße beigetragen hat.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihren Familien und Freunden, wünsche ich – auch im Namen von Rat und Verwaltung der Gemeinde Sonsbeck – ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2018.

Herzliche Grüße

Ihr



HEIKO SCHMIDT
BÜRGERMEISTER

